

Historie Ortrander Gewerbeverein e.V.

Der Verein wurde mit **Gründungsversammlung** am **26.04.1996** als „Förderverein selbständiger Unternehmer Ortrand und Umgebung eV“ gegründet.

In den ersten Jahren konzentrierten sich die Vereinsaktivitäten auf die Organisation von Unternehmer Stammtischen. Zunehmend wurden Aufgaben in Angriff genommen, die Einfluss auf die Entwicklung des Umfeldes haben. So war der Verein der Hauptinitiator für den InnenRegio-Antrag „Wirtschafts- und Kommunalinitiative Brückenregion Brandenburg-Sachsen“.

Themen wie Einflussnahme auf Infrastrukturmaßnahmen (Verkehrs- und Wohnbebauung) sowie die Unterstützung des Fremdenverkehrsvereins der Stadt und verschiedene regionale Veranstaltungen eine Rolle.

Der Campingplatz in Ortrand wurde **1999** fertiggestellt. Nahezu zeitgleich erfolgte die Übergabe der ersten Teilabschnitte des Radweg Ziernetzes im Ortrand der Raum. Aus diesem Anlass hat der Verein erstmals Eine Radtour rund um Ortrand veranstaltet. Diese Tour ist inzwischen Tradition geworden.

Exkursionen und Vorträge in Nachbargemeinden sollen die Zusammenarbeit der Unternehmen überregionale Grenzen hinaus fördern.

Im Prozess der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes ist es gelungen, dass der Unternehmerverein Ortrand und Umgebung GV aktiv die Zusammenarbeit der bestehenden Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe und der kommunalen Träger fördert und dadurch die Region attraktiver für die Bevölkerung gestaltet.

Im Jahr **2000** Startete der Vorstand eine Initiative zur Einführung des Mediums Internet in die Vereinsarbeit. Die Internetseite www.ortrand.de wurde geschaffen. Dort wurde neben Informationen des Vereins auch Angebote aus dem Amtsbereich veröffentlicht und später ein Branchenverzeichnis virtueller Markt auf der Internetseite eingerichtet und um einen Veranstaltungskalender ergänzt.

Seit 2001 besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Unternehmerverein Ortrand und Umgebung e.V. und der Europaschule Ortrand. Ziel ist unter anderem den Schülern und Pädagogen Kenntnisse zur Bedeutung der Unternehmen im regionalen Wirtschaftsraum zu vermitteln. Die Vertreter der Wirtschaft erhalten Einblicke in Aufgaben, Methoden und Möglichkeiten der Schule. Jährlich unterstützt der Unternehmer für ein Ortrand und Umgebung EV ein Jahresprojekt der Schule, welche im Jahr 2002 Mit dem Reichwein Preis ausgezeichnet wurde.

Das jährlich stattfindende Marktsäulen und Musikfest der Stadt Ortrand Wird maßgeblich durch Mitglieder des Unternehmervereins In Zusammenarbeit mit dem Spielmannszug Ortrand organisiert.

In dieser Zeit fanden auch Zusammenkünfte mit dem BVMW Um die Entwicklung der Unternehmen in der Region zu fördern.

In den vergangenen Jahren halfen die Vereinsmitglieder bei der Weihnachtsmarktbeleuchtung am Markt, die Zusammenarbeit mit der Schule wurde weiterentwickelt und es erfolgten z.B. erste Gespräche zur Herausgabe einer neuen Gästebroschüre, um Angebote vieler Gewerbetreibender vorzustellen.

Im Jahr **2003** engagierte sich der Unternehmerverein für das breite Spektrum seiner Mitglieder unter dem Motto „Freie Fahrt für freie Wirtschaft“ und befasste sich mit der Verkehrsinfrastruktur mit dem Ziel der Verlegung der Landstraße l 59 aus der Innenstadt.

Heute existiert eine Umgehungsstraße als Autobahnzubringer.

Am 28.09.2012 wurde der Unternehmerverein umbenannt in „Ortrander Gewerbeverein e.V.“ und die Vereinsarbeit befasst sich bis heute mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen in und um Ortrand, mit Themen wie Ausbildung, Digitalisierung, Bürogratieabbau, Tourismus, Radwegeentwicklung, Netzwerkbildung, Wohnraumsituation und Neubau, Berufs- und Studienorientierung, Schülerprojekte, Sponsoring, Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Radtouren, Weinfest, Bürgerbefragung u.v.m.

Das im Jahr 2020 aufgegriffene Initiative zur Anbringung von Hinweisschildern und Informationstafeln zur besseren Auffindung von städtischen, kulturellen und sozialen Zielen konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Die Schüler der 9. Klassen konnten in den Unternehmen an 6 aufeinander folgenden Wochen immer montags im gesamten Schuljahr in verschiedene Unternehmen ein Praktikum zur Berufsorientierung absolvieren und erste Eindrücke der Aufgabenfelder gewinnen. Im Rahmen des Mangels an Arbeitskräften konnte in Zusammenarbeit mit dem Gewerbetreibenden das „Praxislernen“ seit dem Schuljahr **2024/2025** auf den Mittwoch verlegt werden, um dem meist sehr arbeitsintensiven Montag für die Arbeitgeber zu entlasten und den Schülern dennoch die Möglichkeit einzuräumen, mehr Informationen zu dem potentiellen Ausbildungsberuf zu erhalten und entscheidungsunterstützende Einblicke in den möglichen Ausbildungsprofile zu erhalten.

Das Seifenkistenrennen wurde Im Rahmen einer Projektarbeit mit dem Kooperationspartner der Ortrander Oberschule/Europaschule ins Leben gerufen.